

Journal für
Mineralstoffwechsel

Zeitschrift für Knochen- und Gelenkerkrankungen
Orthopädie • Osteologie • Rheumatologie

**Editorial: Österreichische
Knochenstoffwechsel-Forschung
international beachtet**

Resch H

*Journal für Mineralstoffwechsel &
Muskuloskelettale Erkrankungen*

2010; 17 (4), 135

Homepage:

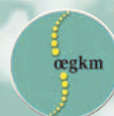
**[www.kup.at/
mineralstoffwechsel](http://www.kup.at/mineralstoffwechsel)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Member of the



Indexed in SCOPUS/EMBASE/Excerpta Medica
www.kup.at/mineralstoffwechsel



Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft
zur Erforschung des Knochens
und Mineralstoffwechsels



Österreichische Gesellschaft
für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie



Österreichische
Gesellschaft
für Rheumatologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. GZ02Z031108M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Unsere **Räucherkegel** fertigen wir aus den feinsten **Kräutern** und **Hölzern**, vermischt mit dem wohlriechenden **Harz** der **Schwarzföhre**, ihrem »Pech«. Vieles sammeln wir wild in den Wiesen und Wäldern unseres **Bio-Bauernhofes** am Fuß der Hohen Wand, manches bauen wir eigens an. Für unsere Räucherkegel verwenden wir reine **Holzkohle** aus traditioneller österreichischer Köhlerlei.

»Eure Räucherkegel sind einfach wunderbar.
Bessere Räucherkegel als Eure sind mir nicht bekannt.«
– Wolf-Dieter Storl

synthetische
OHNE
Zusätze

Waldweihrauch

»Feines Räucherwerk
aus dem *Schneeberg*«
L A N D



www.waldweihrauch.at

Österreichische Knochenstoffwechsel-Forschung international beachtet

Frau **Dr. Janina Patsch** erhielt als erste österreichische Humanmedizinerin einen der höchsten Nachwuchspreise (Young Investigator Award) auf dem Gebiet des Knochen- und Mineralstoffwechsels von der Amerikanischen Fachgesellschaft für Knochenstoffwechsel (ASBMR) (Abb. 1).

Patsch beschäftigte sich im Rahmen eines Kooperationsprogramms der Medizinischen Universität Wien und dem KH der Barmherzigen Schwestern, Wien, mit der Pathogenese der männlichen Osteoporose. Nach den fundamentalen, international viel beachteten Forschungsergebnissen von J. Penninger, der fixen Größe von Klaus Klaushofer und seinem Team und unseren Grazer Endokrinologen und Genetikern ist es diesmal Janina Patsch gelungen, sich als Mitglied einer vor einem Jahr ins Leben gerufenen Kooperation (IRNO) und auf der Weltbühne des ASBMR zu positionieren.



© ÖGEKM

Als Herausgeber des *Journals für Mineralstoffwechsel*, Präsident unserer Fachgesellschaft und Gründungsmitglied des IRNO bin ich natürlich besonders stolz, da Univ.-Prof. Dr. Peter Pietschmann und ich vor nunmehr einem Jahr die Idee der Zusammenarbeit unter der Federführung von Univ.-Prof. Dr. Franz Kainberger von der Radiodiagnostik im AKH so rasch und offensichtlich sehr effizient umsetzen konnten.

Dr. Janina Patsch erhielt die Auszeichnung für ihre Erkenntnisse zur Pathogenese der männlichen Osteoporose. Mittels molekularbiologischer Tests zeigte sie, dass beim männlichen im Unterschied zum weiblichen Knochen eine gestörte Regulation der Osteoblasten für die Entstehung jener Strukturveränderungen verantwortlich ist, die letztlich zu Osteoporose führt.

Erfolgreiche Kooperation und Beispiel der patientenorientierten Forschung

Möglich ist diese erste von noch vielen Testreihen durch unsere Kooperation zwischen klinisch-patientenorientierten, bildgebenden und experimentellen Instituten.

Diese Kooperation IRNO besteht aus der II. Medizinischen Abteilung am KH der Barmherzigen Schwestern, Wien, einer akademischen Lehrabteilung der Medizinischen Universität Wien mit einer Osteoporoseambulanz, die 5000 Patienten jährlich betreut, Univ.-Prof. Dr. Peter Pietschmann, dem Institut für Pathophysiologie und Allergieforschung der Medizinischen Universität Wien, in dem die komplette Analytik (Histologie bis Genexpression) der Knochenbiopsien durchgeführt wird, dem Institut für Radiodiagnostik der Medizinischen Universität Wien (Univ.-Prof. Dr. F. Kainberger) und der Technischen Hochschule (Univ.-Prof. Dr. P. Zysset), die die hochauflösenden CT-Verfahren zur Strukturanalytik des Knochengewebes zur Verfügung stellt.

Ich gratuliere unserer Preisträgerin, bedanke mich bei allen, die tatkräftig tagtäglich an der Weiterentwicklung unseres IRNO mithelfen und wünsche uns noch viele Erfolge.

H. Resch
Herausgeber

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)